



St. Paul vor den Mauern, Rom

Ich gehe durch das Portal und bei meinem ersten Blick in diese Kirche werden mir die Kniee weich.

Wenn das kein Ort zum Niederknien ist...

Bei jeder meiner Romreisen ist das mein ganz persönliches Highlight. Hier könnte ich bleiben, meine Schuhe ausziehen, mich auf den Boden knien und aus diesem Heiligtum Kraft ziehen. Der Hl. Paulus ist irgendwie hier und er weist auf den Größeren hin, dem er sein Leben gegeben hat.

Geschichte im Boden unter mir, unsagbar viele Menschen vor mir, die hierher kamen und diese Kraft wahrgenommen haben, die ihre Last hier abladen konnten und gestärkt von diesem Ort zurück in ihren Alltag gingen. Auf deren Schultern darf ich hier stehen, auf deren Glauben darf ich meine Glauben bauen.

Dem Heiligen so nahe zu kommen – das ist ein Geschenk.

Te Deum laudamus.